

Wanderung Silvretta Gletscherlehrpfad



Interessierte Leser vor
informativer Tafel

Tourenleiter:	Niklaus Eschenmoser
Anzahl Teilnehmer:	12
Datum, Ziel:	Sonntag, 12. Juli 2009, Gletscherlehrpfad, 2532 m.ü.M.
Talort:	Klosters, Monbiel, 1291 m.ü.M.
Abmarsch .. Rückkehr:	08:20 Uhr .. 17:15 Uhr
Pausen:	2 mal 30 min. und einige kürzere
Anreise mit:	3 Autos
Abfahrt in Altstätten:	07:00 Uhr

Zusammenfassung: Mit dem Bike dauerte die Fahrt von Monbiel bis Alp Sardasca etwa 50 Minuten, mit dem Bustaxi ging es schneller. In zwei Stunden war der Aufstieg zur Silvrettahütte geschafft. Die Rundtour im Gletschervorfeld mit Lesen der Tafeln und Verpflegungsrast nahm weitere zweieinhalb Stunden in Anspruch. Bei Tafel 13 stiegen wir durchs Galtürtälli in anderthalb Stunden nach Sardasca ab, von wo die Biker Monbiel in etwa 15 Minuten erreichten.

Dies ist eine sehr lohnende Tour mit prächtiger Alpenflora und einer eindrucklichen Pionierlandschaft im Vorfeld des Gletschers, entstanden in den letzten 150 Jahren.

Total mit Bike etwa 1350 Höhenmeter, Wanderzeit 5.5 Stunden. Autokosten 25.00 Fr. Bustaxi 14.00 Fr pro Weg.

Tourenbericht: Um 07.00 Uhr besammelten wir uns auf dem Bahnhofparkplatz in Altstätten und trafen uns etwas später in Oberriet. Nach dem Umladen fuhren wir mit drei Autos und den 5 Bikes auf dem Dach nach Klosters- Monbiel zum gebührenpflichtigen Parkplatz. Um 08.20 Uhr fuhren die Biker auf dem Strässchen mit einem steilen Zwischenstück 8 km zur 350 Meter höher gelegenen Alp Sardasca auf 1646 m.ü.M. Besonders eindrucklich waren die Verwüstungen, die der Verstanclabach vor Jahren hier anrichtete. Unterwegs überholte uns das Bustaxi, das die übrigen Teilnehmer beförderte und bei der Alp traf

sich die ganze Wandergruppe wieder. Bemerkenswert ist, dass in der Alphütte sogar ein Raum als Velogarage zur Verfügung steht.

Um 09.15 Uhr stiegen wir auf dem gut unterhaltenen Hüttenweg zur Silvrettahütte auf 2341 m auf. Eine herrliche Alpenflora mit auffallend vielen Türkenbundlilien und der prächtige Tiefblick in das Greina- ähnliche Tal liess die Anstrengung vergessen. Unterwegs erinnerte uns eine Lamatrekkinggruppe an Bolivien, das einige vor einem Jahr erlebten.

Da es bereits 11.00 Uhr gewesen war, durfte der Apéro bei der Hütte nicht fehlen und um 11.45 Uhr ging es weiter auf den Gletscherlehrpfad. Auf einer gewaltigen Moräne lasen wir die erste von insgesamt 15 Orientierungstafeln, die über die Geschichte und die Zusammenhänge von Klima und Landschaft orientierten. Wir wanderten über ein sehr abwechslungsreiches Gletschervorfeld, der Silvrettagletscher hat in den letzten 150 Jahren Gletscherschliffe, Seelein, mäandernde Bäche und verschiedene Moränenwälle zum Vorschein gebracht. Jedes konnte sich hier die Zeit nehmen, die Tafeln zu lesen, die Aussicht zu geniessen und auch ein Verpflegungshalt nahe beim Gletscher gehörte dazu.

Da wir uns dafür genügend Zeit liessen, konnten wir am Schluss nicht mehr zur Hütte absteigen um vom feinen Kuchen zu probieren, sondern stiegen ab der Tafel 13 ziemlich steil durchs Galtürtälli wieder zur Alp Sardasca ab. Hier stillten wir ab 16.00 Uhr unseren Durst an der Sirup- Bar, welche im Brunnen installiert war und auch ein kühles Bier enthielt, rechneten mit den Autos ab und warteten auf das Bustaxi. Mit dem Bike ging es in rasanter Fahrt zurück nach Monbiel und nachdem alles in den Autos verstaut war, fuhren wir zurück nach Altstätten, welches wir um 18.30 Uhr erreichten.

Trotz einigermaßen gutem Wetterbericht war der Himmel fast den ganzen Tag bedeckt, aber nur zu Beginn der Wanderung fielen ein paar Regentopfen, am Schluss liess sich sogar noch die Sonne blicken.









Teilnehmer:

Stefan Gschwend
Caroline Limberger
Eugen Stieger
Melitta Schumacher
Erika Bruhin Steger
Barbara Graf
Marlies Tännler
Marietta Leu
Armin Schmid
Peter Hauser
Annemarie Dardel

**Fotos und
Tourenbericht:**

Nik Eschenmoser